

Vorlage Federführende Dienststelle: Fachbereich Kinder, Jugend und Schule Beteiligte Dienststelle/n:	Vorlage-Nr: FB 45/0375/WP17 Status: öffentlich AZ: Datum: 02.06.2017 Verfasser: FB 45/400												
Montessori- Lernzentrum Eilendorf - hier: Raumbedarfe Kita und Schule													
Beratungsfolge: <table border="1"> <thead> <tr> <th data-bbox="181 674 379 701">Datum</th> <th data-bbox="387 674 954 701">Gremium</th> <th data-bbox="962 674 1382 701">Zuständigkeit</th> </tr> </thead> <tbody> <tr> <td data-bbox="181 712 379 739">21.06.2017</td> <td data-bbox="387 712 954 739">Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf</td> <td data-bbox="962 712 1382 739">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 750 379 777">04.07.2017</td> <td data-bbox="387 750 954 777">Kinder- und Jugendausschuss</td> <td data-bbox="962 750 1382 777">Kenntnisnahme</td> </tr> <tr> <td data-bbox="181 788 379 815">13.07.2017</td> <td data-bbox="387 788 954 815">Schulausschuss</td> <td data-bbox="962 788 1382 815">Entscheidung</td> </tr> </tbody> </table>		Datum	Gremium	Zuständigkeit	21.06.2017	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme	04.07.2017	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme	13.07.2017	Schulausschuss	Entscheidung
Datum	Gremium	Zuständigkeit											
21.06.2017	Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf	Kenntnisnahme											
04.07.2017	Kinder- und Jugendausschuss	Kenntnisnahme											
13.07.2017	Schulausschuss	Entscheidung											

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Aachen-Eilendorf

nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Raumprogramm des Montessori-Zentrums Eilendorf (Gemeinschaftsgrundschule und Kindertagesstätte) zustimmend zur Kenntnis.

Der Kinder- und Jugendausschuss

nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Raumprogramm des Montessori-Zentrums Eilendorf (Gemeinschaftsgrundschule und Kindertagesstätte) zustimmend zur Kenntnis.

Der Schulausschuss

nimmt die Ausführungen der Verwaltung zum Raumprogramm des Montessori-Zentrums Eilendorf (Gemeinschaftsgrundschule und Kindertagesstätte) zustimmend zur Kenntnis und beauftragt die Verwaltung nunmehr das vorliegende Planungskonzept bis zur Planungstiefe nach HOAI 3 weiterzuentwickeln.

Finanzielle Auswirkungen

	JA	NEIN	
	x		

Investive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Gesamt- bedarf (alt)	Gesamt- bedarf (neu)
Einzahlungen	0	0	0	0	0	0
Auszahlungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

konsumtive Auswirkungen	Ansatz 20xx	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx	Ansatz 20xx ff.	Fortgeschriebe- ner Ansatz 20xx ff.	Folgekos- ten (alt)	Folgekos- ten (neu)
Ertrag	0	0	0	0	0	0
Personal-/ Sachaufwand	0	0	0	0	0	0
Abschreibungen	0	0	0	0	0	0
Ergebnis	0	0	0	0	0	0
+ Verbesserung / - Verschlechterung	<i>0</i>		<i>0</i>			
	Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden		Deckung ist gegeben/ keine ausreichende Deckung vorhanden			

Planungsmittel stehen bei PSP-Element 5-030101-900-00100-991-6 SK 78650000 "Umbau Grundschule Kaiserstraße" im Umfang von 385.000,00 € zur Verfügung.

Bei PSP-Element 5-030101-900-00100-991-9 SK 78150000 "Gute Schule 2020, OGS- Ausbau" stehen Mittel in Höhe von 5.500.000,00 € zur Verfügung.

Erläuterungen:

1. Ausgangslage

Der Kinder- und Jugendausschuss hat in seiner Sitzung am 27.09.2016 sowie der Schulausschuss in seiner Sitzung am 29.09.2016 beschlossen auf dem Gelände an der Kaiserstr. ein Montessori-Zentrum für eine 5-gruppige (Montessori) Kita und eine 2-zügige Grundschule zu entwickeln (Vorlage FB 45/0285 WP17). Die Verwaltung wurde beauftragt die Konzepte bis zur Planungstiefe nach HOAI 3 weiter zu entwickeln und hierbei die besonderen Anforderungen der Montessoripädagogik mit zu betrachten.

2. Vorgehen der Verwaltung

Moderationsprozess mit zwei Workshops

E 26 wurde mit einem Moderationsprozess zur Entwicklung des Montessori-Zentrums in Eilendorf beauftragt.

Im Rahmen der Bedarfsplanung wurden in zwei Workshops (am 13.03. und am 05.04.2017) gemeinsam mit der Schulleitung, Vertretern der OGS, der Kita und dem Fachbereich 45 die Zielvorstellungen ermittelt sowie ein differenziertes "Nutzerspezifisches Raumprogramm" unter Beteiligung der Nutzer ausgearbeitet. Hierbei wurde der Wunsch nach einem nachhaltigen, wirtschaftlichen Gebäude festgestellt, das auf multifunktionale Raumnutzungen ausgelegt ist und eine zukunftsorientierte Bildungslandschaft bietet. Neben Raum fürs Lernen sollen es auch im Nachmittagsbereich und Betreuungsbereich entsprechende Lebensräume mit verschiedenen Qualitäten für unterschiedliche Altersgruppen geben. Es wurde ebenfalls ermittelt, welche Synergien und gemeinsame Nutzungen sich beide Einrichtungen vorstellen können und wie unterschiedliche Funktionsbereiche zueinander in Beziehung stehen sollten. Abschließend wurde eine grobe Flächenzuordnung in Bezug auf die Bestandsgebäudeteile durchgeführt, um die Funktionszusammenhänge in einen räumlichen Bezug zu stellen.

Die aus den Workshops resultierenden nutzerspezifischen Raumprogramme wurden final mit Zustimmung aller Beteiligten am 31.05.2017 einvernehmlich besprochen.

Das **Raumprogramm Schule** ist als Anlage beigefügt.

Das **Raumprogramm für den KiTa-Bereich** entspricht den "Empfehlungen zum Raumprogramm für Kindertageseinrichtungen" des Landesjugendamtes (LVR).

Beschreibung zum Vorhaben

Am Standort Kaiserstraße in Eilendorf soll die bestehende 2-zügige Montessori-Grundschule, eine Schwerpunktgrundschule für die Förderschwerpunkte Geistige Entwicklung (GE) und Körperliche und Motorische Entwicklung (KM), zu einem modernen Montessori-Zentrum, bestehend aus einer zweizügigen Grundschule und einer 5-gruppigen KiTa, umgebaut werden. Durch die bereits erfolgte Aufgabe der Hauptschule am Standort sind Gebäudeteile frei geworden, was eine Neuordnung und den Neu- und Umbau zum Montessori-Zentrum mit Grundschule und neu zu ergänzender Kindertagesstätte möglich macht. Durch die Kombination mit dieser Einrichtung kann der Montessori-Standort gestärkt und Synergieeffekte genutzt werden. Es soll ein Zentrum mit einem Montessori-pädagogischen Angebot für Kinder von 0-10 Jahren entstehen. Hier soll Begegnung und Lernen mit

allen Sinnen stattfinden. Dazu besteht der Wunsch nach einer „Multifunktionalen Mitte“ mit gemeinsamem Eingangsbereich, Versammlungsraum, Mensa und Therapieräumen.

Gebäudeteile und Maßnahmen der ersten Machbarkeitsuntersuchung

Der Gebäudebestand der Schule ist in großen Teilen sanierungsbedürftig. Das L-förmige Schulgebäude gliedert sich in 4 Gebäudeteile, die in unterschiedlichen Zeitabschnitten entstanden sind. Der älteste ist der Altbau von 1909, an diesen schließt sich östlich der Anbau von 1982 mit dem ehemaligen „naturwissenschaftlichen“ Trakt an. Westlich grenzen der sog. Zwischenbau und der Schulbau der bisherigen Grundschule von 1953 an. Denkmalschutz besteht nicht.

Der Zwischenbau soll aufgrund seines besonders schlechten Bauzustandes durch einen Teilneubau ersetzt werden. Der Schulbau und Altbau sollen erhalten bleiben und für die Nutzung des Montessori-Zentrums umgebaut werden. Die beiden Turnhallen sollen unverändert in Betrieb bleiben. Die an der Seite der Karlstraße vorhandenen Pavillons werden abgerissen und die Nutzungen in das Zentrum integriert.

Für die Zeit der Baumaßnahmen ist der Umzug der Schule in das dann freistehende Schulgebäude in der Barbarastraße und in die angrenzenden Pavillonbauten, die bis dahin für Auslagerungsbedarfe von Kita's genutzt werden, vorgesehen. Das Kinderhaus (KiTa) auf der Ecke Karlstraße/Kaiserstraße zieht nach Fertigstellung (vergrößert auf 5 Gruppen) in das Zentrum ein. Bis dahin bleibt die KiTa in Betrieb.

Für weitergehende Fragestellungen steht die Projektleiterin des E 26 in der Sitzung zur Verfügung.

Kosten

Der Gesamtkostenrahmen (Kostengruppe 200-700) der Maßnahme umfasst ca. 8,5 Mio. Euro. Die Um- Neubaumaßnahmen der Grundschule werden aus dem Förderprogramm „Gute Schule 2020“ mit 5,5 Mio. gefördert. Die KiTa soll im Rahmen des Ausbaus von Betreuungsplätzen mit Mitteln des städtischen Haushalts geschaffen werden und ist nicht Bestandteil der Fördermaßnahme.

3. Empfehlung der Verwaltung

Die Verwaltung empfiehlt das nutzerorientierte Raumprogramm.

Hierdurch werden gute Voraussetzungen für die inklusive und ganztägige Beschulung in einer Schwerpunktschule geschaffen.

Räumliche Nutzungssynergien mit der Kita sowie die multifunktionale Nutzungsmöglichkeiten im Schulbetrieb und im Rahmen des Offenen Ganztages und im Quartier stellen zukunftsfähigen und nachhaltigen Schulbau dar.

Anlage:

Aufstellung Raumprogramm Schule

Vorl. Raumprogramm Schule nach dem 2. Workshop

Das Raumprogramm wurde im Anschluss mit allen Ergebnissen aus dem Workshop zusammengestellt und soll anschließend als Ausgangspunkt für die anschließende Planung dienen.

Raumprogramm inklusive ganztägige Montessori Grundschule (2-zügig) nach Workshop Bedarfsplanung Nettoflächen nicht beinhaltet sind sanitäre Anlagen, Verkehrsflächen, PuMi-Räume, Technikflächen						
Nr.	Raumbezeichnung	Anmerkungen	Nutzfläche Raum	Anzahl	Geschoss	Fläche insgesamt
Eingangsbereich						
1	Foyer	für gemeinsame Nutzung von beiden Einrichtungen zu nutzen, Zugang zu Schule und KiTa, zentraler Aufzug für beide Einrichtungen, zentraler Informationspunkt	entwurfsabhängig	1	EG	entwurfsabhängig
Lern-/Unterrichtsbereich						
2	Unterrichtsräume	davon 2 größer für Rollstuhlkinder, große Staufläche in tiefen Regalen	60 m ²	8	1. / 2. OG	480 m ²
3	Differenzierungsräume / Nebenraum / MZR	Direkte Verbindung zu den Klassenräumen, große Staufläche in tiefen Regalen	25 m ²	8	1. / 2. OG	200 m ²
4	Jacken Garderoben	Bereiche im Flur oder alternative Lösung	entwurfsabh.	8	entw. Abh.	entw.abh.
5	MZR Fachunterrichtsraum	(Deutsch, Englisch, Mathe) wird nicht jahrgangsoffen unterrichtet. Zwei Räume mit zwischenliegendem (kleinen) Therapieraum.	60 m ²	2	1. OG	120 m ²
6	Materialraum Lehrmittel	für gemeinsame Nutzung	30 m ²	1	1. OG	30 m ²
7	Kunstraum	Nähe Kollegiumsraum und Unterrichtsräume	60 m ²	1	EG	60 m ²
8	Bibliothek	für gemeinsame Nutzung multifunktional nutzbar	60 m ²	1	EG	60 m ²
Versammlungsbereich						
9	Multifunktionale Mitte bestehend aus Kombination Aula / Versammlungsraum und Speiseraum / Mensa	für gemeinsame Nutzung mit Mensa kombinierbar, anliegend multifunktional nutzbar, Akustik für multif. Nutzung Größe abhängig von Auslastung und Schichtbetrieb (90-150m ²) mit Aula kombinierbar, anliegend *(Es gibt momentan zwei Verpflegungssysteme an der Schule OGS und Mittagsbetreuung des Fördervereins.)	150 m ² 90m ² / Essen 1,5m ² / Essen	1	EG	ca. 240 - 300 m ²
Nachmittagsbereich						
10	Küche OGS/Mittagsbetreuung	Küche für OGS (Lieferung des Essens an die KiTa) inkl. abgetrennter Bereich für zusätzliche Mittagsbetreuung und gleichzeitig Möglichkeit mit den Schülern Kleinigkeiten zu kochen *(Es gibt momentan zwei Verpflegungssysteme an der Schule OGS und Mittagsbetreuung des Fördervereins.)	80 m ²	1	EG	80 m ²
11	Mehrzweckraum OGS	Aufenthalt, Spielen, Entspannen,... etc.	60 m ²	2	EG	120 m ²
12	Büro OGS	Nähe Verwaltungsbüros Schule und Nähe OGS Räume	15 m ²	1	EG	15 m ²
13	Garderobe für Mitarbeiter OGS	wird in Kollegiumsraum integriert	entfällt		1. OG	entfällt

Vorl. Raumprogramm Schule nach dem 2. Workshop

Fortsetzung Raumprogramm

Raumprogramm Inklusive ganztägige Montessori Grundschule (2-zügig) nach Workshop Bedarfsplanung Nettoflächen nicht beinhaltet sind sanitäre Anlagen, Verkehrsflächen, PuMi-Räume, Technikflächen						
Nr.	Raumbezeichnung	Anmerkungen	Nutzfläche Raum	Anzahl	Geschoss	Fläche insgesamt
Eingangsbereich						
Verwaltung/Personal						
14	Kollegiumszimmer / Lehrerzimmer	inkl. Kopierraum inkl. 2 PC Arbeitsplatz für Lehrkräfte inkl. Garderobe für Personal (Schule + OGS) angrenzend an Personalraum KiTa	90 m ²	1	1. OG	90 m ²
15	Schulleitung	1 Arbeitsplatz Nähe Stellvertretung und Sekretariat	15 m ²	1	EG	15 m ²
16	Stellv.-Schulleitung	1 Arbeitsplatz Nähe Schulleitung und Sekretariat	15 m ²	1	EG	15 m ²
17	Sekretariat	1 Arbeitsplatz Nähe Schulleitung und Stellvertretung	15 m ²	1	EG	15 m ²
18	Besprechungsraum	Nähe Schulleitung für gemeinsame Nutzung für Elterngespräche, Sozialarbeit, interne Besprechungen	15 m ²	1	EG	15 m ²
Inklusionsflächen						
19	Büro Schulsozialarbeit	Nähe Eingangsbereich, Sichtkontakt Eingangsbereich 1 Arbeitsplatz	15 m ²	1	EG	15 m ²
20	Therapieraum groß	für gemeinsame Nutzung behindertengerecht	60 m ²	1	1. OG	60 m ²
21	Therapieraum klein	zwischen / bei Fachunterrichtsräumen behindertengerecht	30 m ²	1	1. OG	30 m ²
22	Pflegebad	für gemeinsame Nutzung behindertengerecht	15 m ²	1	1. OG	15 m ²
Sonstige						
23	Hausmeisteraum		10 m ²	1	EG	10 m ²
Summe Raumprogramm Schule Netto						1685 m²
Summe gemeinsam mit KiTa genutzte Fläche						480 m²
in Gesamtsumme enthalten						

Ergänzung falls im Bestand Restflächen vorhanden sind

24	MZR		60 m ²	2	2. OG	120 m ²
----	-----	--	-------------------	---	-------	--------------------